

I Hinweis zur Bearbeitung des Arbeitsbogens¹

Messen Sie bei einem Patienten den Blutdruck und informieren und beraten Sie ihn über das Ergebnis. Grundlage des Arbeitsbogens ist die Arbeitshilfe der Bundesapothekerkammer (BAK) „Standardarbeitsanweisung (SOP) zur Blutdruckmessung in der Apotheke“. Nutzen Sie zur Bearbeitung des Arbeitsbogens diese Arbeitshilfe der BAK (s. QR-Code).



Beachten Sie, dass dieser Arbeitsbogen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur zu Ihrer eigenen Verwendung im Rahmen der praktischen Ausbildung in der Apotheke und zur Prüfungsvorbereitung gedacht ist und insbesondere nicht mit Dritten besprochen werden darf. Sobald Sie den Arbeitsbogen nicht mehr benötigen, ist dieser ordnungsgemäß zu vernichten. Verzichten Sie beim Ausfüllen des Arbeitsbogens auf die Nennung des Patientennamens sowie auf das Geburtsdatum. Falls erforderlich, benennen Sie lediglich das Alter in Jahren.

Weiterführende Informationen: Die Blutdruckmessung ist Teil der pharmazeutischen Dienstleistung (pDL) „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“, deren Kosten von den Krankenkassen übernommen werden. Als Pharmazeut im Praktikum sind Sie berechtigt, diese pDL anzubieten und durchzuführen. Details finden Sie unter <https://www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen/bluthochdruck/>.

II Technische Ausstattung der Apotheke

Abgeschirmter Beratungsraum/Messplatz mit Sitzgelegenheit vorhanden

Validiertes Blutdruckmessgerät:

Gütesiegel der Deutschen Hochdruck-Liga

International anerkanntes Validierungsprotokoll, z. B. AAMI, BHS

Geeignete Manschetten für Messungen mit unterschiedlichen Oberarm- oder Handgelenkumfang

Vorhandene Gerätetypen:	Gerätebezeichnung laut Medizinproduktebuch in der Apotheke:
<input type="checkbox"/> Handgelenkmessgerät	
<input type="checkbox"/> Oberarmmessgerät	
<input type="checkbox"/> Stethoskop-Messgerät	

Sind für die Geräte zur Blutdruckmessung in der Apotheke gültige messtechnische Kontrollen gemäß § 11 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) vorhanden? Ja Nein

Sind die vorhandenen Geräte gemäß § 12 MPBetreibV im Medizinproduktebuch eingetragen? Ja Nein

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Text auf die durchgehende Nennung sowohl männlicher als auch weiblicher Personen- und Berufsbezeichnungen verzichtet. Die Verwendung der einen oder anderen Variante schließt gleichwohl Personen jeglichen Geschlechts ein.

ARBEITSBOGEN 22:
BESTIMMUNG PHYSIOLOGISCHER PARAMETER – BLUTDRUCKMESSUNG

Aus welchem Grund müssen die Blutdruckmessgeräte zur Messung in der Apotheke einer messtechnischen Kontrolle unterzogen werden?

III Patienteninformationen

Alter: _____ Geschlecht: _____

Ist eine Patientendatei vorhanden? Ja Nein

Patient hat Messung veranlasst, weil

IV Vorbereitung der Blutdruckmessung

Standardarbeitsanweisung (SOP) für die Durchführung von Blutdruckmessungen in der Apotheke zur Kenntnis genommen.

Welche Punkte müssen vor der Durchführung der Blutdruckmessung insbesondere berücksichtigt werden?

Welches Messprinzip zur Blutdruckmessung nutzt das in Ihrer Apotheke verwendete Messgerät? Sollte es mehrere Messgeräte geben, welches wählen Sie für den Patienten aus? Begründen Sie Ihre Wahl.

V Durchführung der Blutdruckmessung mithilfe des „Informationsbogen Blutdruck“

Verwenden Sie zur Durchführung die Arbeitshilfe „Informationsbogen Blutdruck“ der ABDA, abrufbar unter <https://www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen/bluthochdruck/> (s. QR-Code).



Der „Informationsbogen Blutdruck“ führt Sie durch die Blutdruckmessung. Den oberen Abschnitt zu den Patienteninformationen kann durch den Patienten während der Ruhephase zu Beginn ausgefüllt werden. Den darauffolgenden Abschnitt füllen Sie aus. Es sind insgesamt drei Messungen vorzunehmen, diese sind in den Informationsbogen einzutragen.

Welche Punkte müssen während und nach der Durchführung der Blutdruckmessungen berücksichtigt werden? Warum sollen drei Messungen hintereinander erfolgen?

Aus den Ergebnissen der 2. und 3. Messung wird der Mittelwert für die Maßnahmenempfehlung berechnet. Warum wird das Ergebnis aus der 1. Messung verworfen?

VI Ergebnis prüfen und mitteilen

Bewerten Sie das erhaltene Ergebnis als plausibel? Ja Nein

Müssen Sie die Messungen wiederholen? Ja Nein

Wenn ja, aus welchem Grund? Welche Faktoren können das Messergebnis ggf. beeinflussen?

ARBEITSBOGEN 22:
BESTIMMUNG PHYSIOLOGISCHER PARAMETER – BLUTDRUCKMESSUNG

Bewertung/Beratung

Welche Maßnahme teilen Sie laut Informationsbogen dem Patienten mit und geben Sie weitere Empfehlungen?

- Es erfolgte die Kopie des ausgefüllten Informationsbogens für die Apothekendokumentation.
- Es erfolgte die Übergabe des originalen Informationsbogens an den Patienten und ggf. der Verweis an den Arzt.

Fügen Sie dem Arbeitsbogen für Ihre Dokumentation eine Kopie als Anlage bei. Verzichten Sie hierbei auf die Erfassung des Namens des Patienten.

Datum

Unterschrift PhiP

Kenntnisnahme Ausbildungsapotheker

Empfehlungen für Literatur und Internetadressen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

» www.abda.de

- › Leitlinien und Arbeitshilfen: „Blutdruckmessung“
- › Pharmazeutische Dienstleistung „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ (<https://www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen/bluthochdruck/>)